Lia Rumantscha

Chur, 11. November 2026

Medienmitteilung

Diversität und diskriminierungsfreie Sprache in literarischen Texten

Die Lia Rumantscha lädt gemeinsam mit dem Übersetzerhaus Looren zum sechzehnten Workshop «Traversadas litteraras» ein. Der Workshop widmet sich der diskriminierungsfreien Sprache in literarischen Texten und findet am 11. Dezember 2026 in der Chasa Rumantscha in Chur statt.

Am Vormittag vermittelt die Sensitivity-Reading-Spezialistin Victoria Linnea Grundkenntnisse und Anforderungen zum Gebrauch einer diskriminierungsfreien Sprache. Die Teilnehmenden lernen Möglichkeiten zur Einbeziehung von Diversität in literarische Texte kennen, konfrontieren sich mit den Herausforderungen rund um die Erarbeitung der Charaktere und fragen sich, wo besondere Aufmerksamkeit auf Wortebene gelegt werden muss. Am Nachmittag gibt Laura Decurtins, Linguistin der Lia Rumantscha, einen Einblick in die Redaktionsarbeit des Pledari Grond im Umgang mit diskriminierenden Wörtern und Ausdrücken. Sie präsentiert den bereits bestehenden Leitfaden für eine inklusive romanische Sprache und weist auf diskriminierungsfreie Sprachglossare in anderen Sprachen hin. Anschliessend diskutieren die Teilnehmenden die Beispiele und Vorschläge, die sie vorbereitet haben.

Anmeldung

Die «Traversadas litteraras» werden von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia unterstützt und richten sich an Literaturschaffende mit und ohne Publikationserfahrung. Die Anmeldung ist bis zum 29. November 2026 per E-Mail an info@rumantsch.ch möglich. Die Teilnahme am Workshop und die Verpflegung sind kostenfrei; die Kosten für die Anreise tragen die Teilnehmenden selbst.

«Traversadas litteraras»
Freitag, 11. Dezember 2026, von 10:00 bis 17:00 Uhr
Lia Rumantscha, Obere Plessurstrasse 47, Chur
Weitere Informationen: www.liarumantscha.ch